

Pressemitteilung

10653 2. Oktober 2009

Mengeder Straße bleibt länger gesperrt

Fund einer Bombe hat die Bauarbeiten verzögert

Dortmund. Die Vollsperrung der Mengeder Straße muss bis zum 23. Oktober verlängert werden. Die Bauarbeiten der EMSCHERGENOSSENSCHAFT in diesem Bereich wurden unter anderem durch den Fund einer Weltkriegsbombe in der Kanaltrasse verzögert. Die Bombe wurde mittlerweile gezielt gesprengt.

Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT baut in diesem Abschnitt einen rund 180 Meter langen Kanal mit Durchmessern zwischen 1,20 und 1,40 Metern für die Stadt Dortmund. Die Vollsperrung der Mengeder Straße ist notwendig, da die verbleibende Fahrbahnbreite bei einer halbseitigen Sperrung der Straße für eine sichere Verkehrsführung – insbesondere von Lkws und Bussen – nicht ausreichen würde.

bittet die Anwohner und Bürger um Verständnis.

Die Anwohner können auch während der Vollsperrung ihre Häuser jederzeit erreichen. Lediglich während Be- und Entladevorgängen kann es zu kürzeren Wartezeiten kommen.

Der restliche Verkehr wird über die Ammerstraße, Hugostraße, Dönnstraße, Marschallstraße und Wodanstraße umgeleitet. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:
Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de